



## Schulsozialarbeit ./ Sozialarbeit in der Schule

# Sozialarbeit in der Schule





# Übersicht

- Definition und Ziele
- Rechtsgrundlagen
- Formen der „Schulsozialarbeit“
- Beschäftigung nach Anstellungsträgern
- Ausgewählte Probleme
- Perspektiven





## Definition

Unter Schulsozialarbeit wird ein Angebot der Jugendhilfe verstanden, bei dem sozialpädagogische Fachkräfte kontinuierlich am Ort Schule tätig sind und mit Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Basis zusammenarbeiten.





## mit den Zielen

- Förderung junger Menschen in ihrer Entwicklung
- Beitrag zum Abbau und zur Vermeidung von Bildungsbenachteiligungen
- Beratung und Unterstützung von Eltern und Lehrkräften bei der Erziehung und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz
- Beitrag zu einer schülerfreundlichen Umwelt





## Rechtsgrundlagen

- Sozialgesetzbuch (SGB) VIII / KJHG, §§ 1, 11, 13 und 81
- Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), § 25 Abs. 3 in Verbindung mit §§ 112 und 113







# Begrifflichkeiten / Begriffswirrwarr?





# Formen der „Schulsozialarbeit“ I

## Allgemein bildende Schulen

- Beratung und Einzelfallhilfe (Schule/Familie)
- Projekt- und AG-Angebote (Ganztag)
- (Mit-) Organisation von Projekttagen
- (Mit-) Gestaltung der Ganztagschule
- (Mit-) Gestaltung des Schullebens
- Freizeitgestaltung während der Schul-/Unterrichtszeiten
- Sozialtraining
- Arbeit mit Kindern aus Migranten- und Aussiedlerfamilien
- Elternarbeit





## Formen der „Schulsozialarbeit“ II

### Berufsbildende Schulen

- Begleitung der SuS in ihrer Entwicklung zu gefestigten Persönlichkeiten
- Unterstützung der SuS bei der Lebensweltorientierung
- Förderung der SuS beim Erkennen ihrer Kompetenzen zur Lösung ihrer persönlichen Probleme
- Projektarbeit in den Klassen (Soziales Training, Gewalt-, Sucht- und Drogenprävention, Schulentwicklung, Bewerbungstraining, Planung außerschulischer Aktivitäten)
- Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen







## **Bestand: Anstellungsträger Land**

- SchulsozialarbeiterInnen in sozialen Brennpunkten (25 VZE)
- Pädagogische MitarbeiterInnen (SozPäd.) im Ganztagsbereich (Iw. rd. 200 VZE)
- Soz.Päd.an FÖS Schwerp. Emotionale und soziale Entwicklung (ca. 70 VZE einschl. PM an FÖS GE und KME)
- Soz.Päd. an BBS (100 VZE)
- PM in unterrichtsbegleitender oder therapeutischer Funktion an FOS (i.d.R. keine SozPäd.)





## **Bestand: Anstellungsträger Kommune / andere**

- Soz.Päd. aus dem Hauptschulprofilierungsprogramm (ca. 250 VZE), (befr. bis 31.12.14)
- Soz.Päd. aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes, (befr. bis 31.12.13)
- SozPäd. in projektbezogener Förderung (z.B.: Übergang Schule/Beruf, Aktion Mensch)





## **Ausgewählte Probleme**

- Häufiger Bezugspersonenwechsel durch Vertragsbefristung
- Prekäre Beschäftigungsverhältnisse (halbe oder unterhältige Beschäftigungsverhältnisse, Honorarverträge)
- Begrenzung auf Schulformen HS, FÖS und OBS (hier: HS-Profilierungsprogramm)
- Träger sind außerschulische Institutionen





## Stärkung der schulischen Arbeit durch

- Installierung von Sozialer Arbeit in der Schule als eine Säule eines leistungsfähigen Beratungs- und Unterstützungssystems für die Schule
- Bessere Verzahnung mit der Jugendhilfe durch Verringerung der Distanz zwischen den Professionen
- Arbeit in multiprofessionellen Teams





## Nächste Schritte

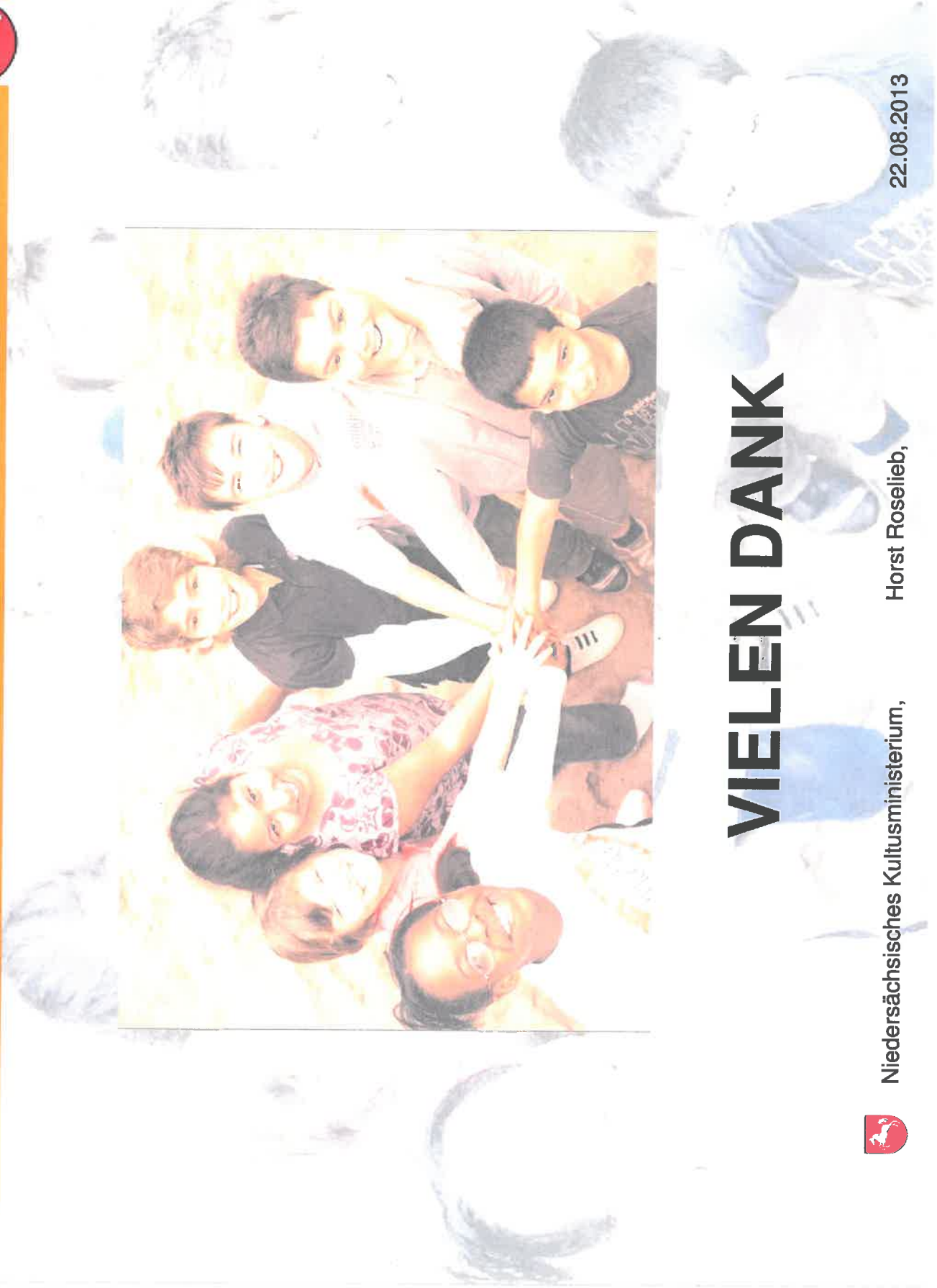
- Bestandsaufnahme  
(Überprüfung von Programmen, Erhebung interner Daten + Einbeziehung von Daten aus dem laufenden Forschungsprojekt der HAWK „Schulsozialarbeit“, Ermittlung von Bedarfen)
- Konzeptentwicklung  
(Ziele, Aufgaben, Trägerschaft, Finanzierung)







Schulsozialarbeit /. Sozialarbeit in der Schule



**VIELEN DANK**



Niedersächsisches Kultusministerium,

Horst Roselieb,

22.08.2013